

Praktiker berichten

Kompost im Ökolandbau

Komposteinsatz ist im Ökolandbau selbstverständlich. Bio-Landwirte und Gärtner verwenden dabei auch überbetriebliche Biogut- und Grüngutkomposte.

Im Fachmagazin 'Bioland' 09/2016 berichten zwei Praktiker von Ihren Erfahrungen mit Kompost aus Bio- und Grüngut. Rolf Winter von Gut Wulksfelde schildert seine langjährigen Erfahrungen beim Einsatz von Biogutkompost in Erdbeerkulturen. Nach ersten Versuchen vor 15 Jahren und positiven Erfahrungen setzt Winter Bioabfallkompost nun auch bei Kartoffeln ein. Sein Resümee: "Ich bin beeindruckt. Man hat das Gefühl, die Pflanze hat von allem was, aber von nichts zu viel."

Ein Fan von Grüngutkompost ist Bioland-Gärtner Peter Kluin, der unter Glas 30 verschiedene Gemüsearten anbaut. Diesen setzt er im Freiland zu starkzehrenden Kulturen und bei sämtlichen Gewächshauskulturen ein. Die Belebung des Bodens ist für Kluin der wichtigste Aspekt für den Einsatz von Kompost. Durch die enge Fruchtfolge ist die Gefahr von pilzlichen oder bodenbürtigen Krankheiten erhöht. Hier schützt Kompost durch seine suppressive Wirkung (antiphytopathogenes Potenzial) und führt bei regelmäßigem Gebrauch zu stabilen Humusgehalten im Boden.

Bio- oder Grüngutkomposte, die in Ökobetrieben eingesetzt werden, unterliegen strengen Kriterien. Insbesondere für Biogutkomposte sind zusätzliche Untersuchungen durchzuführen und es gelten strenge Grenzwerte für Schwermetalle und Fremdstoffe. Weitere Informationen zu den Richtlinien von Bioland finden Interessierte [hier](#).

Versuche mit Biogut- und Grüngutkomposten finden aktuell auf 4 Bio-Betrieben in Niedersachsen statt. Im Rahmen des Europäischen Innovationspartnerschaft Projekts EIP "Bio-Kartoffeln mit Kompost" gilt es, vertiefte Kenntnisse zum Einsatz von Kompost im Ökoanbau von Kartoffeln zu erlangen. Erste Ergebnisse dieses Projekts werden am 6. Dezember 2016 im Rahmen eines Workshops vorgestellt werden.

Weitere Infos zu diesem Projekt: Sara Kuschnerreit und Wilfried Stegmann, Kompetenzzentrum Ökolandbau, Niedersachsen GmbH, E-Mail: s.kuschnerreit@oeko-komp.de oder unter www.oeko-komp.de. (TJ)

Quelle: H&K aktuell 11_2016, S. 10.: Maria Thelen-Jüngling (BGK)

—

Quelle: *H&K aktuell* 11_2016, S. 5-7.: Dr. Bertram Kehres (BGK)